# dochheimer Stadtanzeiger

. Amtliches Organ der Ex Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassausscher Anzeiger, Kreisblaft für den Landfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redahtenr: Daul Joridia in Biebrich a. Rh.

Rotations. Druck u. Dering: Guido Seibler porm. holmann'iche Buchbruckerel, Biebrich. Silialerpedition in Bombeim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die Sgepaltene Coloneigeile ober beren Haum 30 Dig. Hehtamegelie 190 Pfg.

M 33

enabfälle Lam 22. He 29 all find ba

libr in

tope Titel

Gratehung.

Gad!

nbet bie

abends

e.

icebaben

eime.

pr finbel

2 2111

uß.

in?

llhr.

. 3.

- FEE

675

800

210

und

en-

en-

·III 9 8

iden:

se 50.

THE PERSONS

igur pi

olm a.

Dienstag den 16 Mars 1920.

Policediania Essellari (Main) Er. 16114.

14. Jahrgang

# Amilicher Teil.

Bezugspreis: monatlich 1.25 M. emicht.

Bringerlohn, Wegen Postbejug maberen

bei jadam Pottamt.

#### Rundgebung des Oberpräsidenten Dr. Schwander.

#### Treue der verfassungsmäßigen Regierung. Bekannimadyung.

Die Reichsregierung ift, um in Berlin Blutvergießen gu ver-ineiden, nach Dreiden gegangen, mo fie fich im Schuge treu ergebe-ner Truppen des Generals Marder befindet. Sie ist nach wie vor

bie allein rechtmößige Regierung. Die Rationalverfanmlung ift von ihrem Brafibenten Febrenbach auf Mittmoch nach Stutigart einberufen. Die württembersijche Regierung übernimmi die volle Berantwortung für eine lichere Tagung der Nationalversammlung und bat von ihren Geperalen und Truppen bie Berficherung ihrer fille entgegengenom-

Mile Lanbesregierungen außer ber in Berlin überrumpelten vermitwen Regierung, haben lich binter bie Reichsregierung ge-liellt und sie ihrer Treue versichert,

In der ichwerkten zielt, die über Deutschland hereindroht, die ins zwingt, das Aeuherke zu tun, um der Baluta- und Rahrungstargen Herr zu werden, war Besinnung und lleberlegung nicht start genug, in Berlin einen Santsstreich zu verhühen, der bei der innen- und außempolinichen Lage, in der wir und befinden, eine inngebeure Gesahr sie Reich und Bolt ist. Es ist sie uns alle, so verschieden wir in unserer stoaispolitischen Reinung auch ein missen. Dillicht, diesem gerberbenden und betranden entweren. gen, Bilicht, biefem verberbenbrobenden Unternehmen entgegengutreten und uns einmutig hinter die verfassungsmäßig eingesette Re-

Sierung zu stellen.

Dinter dem Putich in Berlin steht kein ernster Politiker oder Geodomann. Grof von Bosadomsky hat ausdrücklich die Tellnahme abgelehm. Der Abgenednete Stoatsminister a. D. Heinze hat sich in Oresden der Keichstegierung zur Verfügung gestellt.

Die Reddenen werden die Ordnung inverdabl der Acoving unter allen Umstanden sicheren. Und die Bedösterung richte ich die Vite, volle Rübe zu wahren, unser Wirsischen aufrecht zu erhalten und die Bedörden zu unterstätzen. Anordnungen der Stoatsstreichter in Bertin sich nicht zu befolgen; ihre Mahnahmen, Zahlungsanweisungen und derziesigen sind ungesting und unverdinzuch.

Um Misbeutungen entossenzurreten, debe ich noch besonders

Ilm Migbentungen entgegengutreten, bebe ich noch besonbers hernor, bag ber militarifche Inhaber ber nollgiebenben Gewalt auf dem Boben der Reichsregierung und hinter ber verfaffungemäßigen Reicheregierung fteht.

Der Oberprafibent ber Proving fieffen-Raffau; Dr. Schmanber, Roffel.

Ar. 101.

Pelizeiserordnung zum Schut der Weibenköhden.

Nuf Grund der §§ 6, 12 und 18 der Berordnung über die Polineiserwaltung in den neu erwordenen Landesiellen vom 20. Sept.
1887 (G. S. 1529) und der §§ 137 und 139 des Gefeges über die
allermeine Nandesverwaltung vom 20. Ini 1883 (G. S. S. 195)
Dird für den beschiefen Teil des Regierungsbegiels Wiesdaden mit
I-limmung des Bezirlsauslichusses folgendes verordnet:
§ 1. Das Albemeiden und Abreihen von Weidenkähden und

der Manbel mit folden ift ohne besondere prispolizeiliche Erlaubnis

§ 2. Juwiberhandfungen werden mit Gleidftrafe bis zu 60 M., für die bei Zahlungsunvernögen für je 10 M. ein Tag Haft zu treten bat, beitralt.

§ 3. Diefe Boligeiverordnung iritt mit bem Tage ihrer Berfündigung in Straft.

Wiesbaben, ben 11. Februar 1920.

Der Regierungspräfibent.

Dem Rechaniter Theobor Jouft und dem Ingenieur Walther Mirgens, beibe in Biebrich a. Rh., Rathansstroße 00 wohnhalt, hot der Herr Regierungspröfibent bier unter Borbehalt des jederzeitigen Wiberrus die Ermächtigung erteilt, Personen zu Bubrern von Rraftfahrzeugen mit Berbrennungemafchine Rlaffe

1, 2 mm 3h quegubilden. Biesbaben, ben 11. Dars 1920.

J. Mr. E .1247.

Der Landrat.

Rr. 103. Din Bandfreis Wiesbaden hatte ble Biebzühlung am 1. de. Mts. fulgenbes Ergebnis: 2063 Pferbe

7252 Silld Rinboleh 1508 Schafe 6841 Schweine

6427 Biegen 38561 Grud Federvieb.

Wiesbuden, ben 11. Mars 1920. Der Bonbrat. 3. B.: Schlitt.

Nr. 104.

#### Bekannimadjung

über die Robfett-Uebernahmepreise vom 5, Mary 1920. Muf Grund bes § 5 ber Bekanntmochung über Robfette nom Muf Grund des § 5 der Betannmanzung über Kablette bund 16. März 1916 (Reichsgeselblatt S. 166) merben unter Aufhebung ber Betanntmachung über die Rohfetrübernahmepreise vom 24. Revember 1919 (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 272 vom 27. Ras. 1919) die Höchtigerenzen für die Rohfetrübernahmepreise vom 1 Wärz 1920 ab wie folgt seltgeselt: 1. Bei frischem Rindersett bei einem Rehsetsunsalt von einem Schlachifter. Preistigse 1 von mehr als 15 Ag. W. 10.50 für 1 Rg.

Preistiaffe 1 con mehr als 15 Ag. M. 10.50 für 1 Ag.

Preistlaffe 2 von mehr als 10—15 Ag. M. 9.— für bas Ag. Breistlaffe 3 von mehr als 5—10 Ag. M. 750 für das Ag. Preisflaffe 4 von 5 Rg, und borunter IR. 6 .- für bas Rg.

1. Jur die Gorigen Rinder- und Schaffette: 1. Frijdies Schaffett W. G.— für d 2. Michtirisches Rinderfett W. 3.— für d 3. Michtelidies Schaffett W. 3.— für d

M. 9.— für bas Ag. M. 3.— für bas Ag. M. 3.— für bas Ag. M. 3.— für bas Ag. 4. Abiolijen 5. Reitbroden und friiches, trodenes M. 7.50 für das Re-

Berlin, ben 4. Marg 1920, Der Reichswirtichafteminifter. 3. B.: Dr. birich.

Birb veröffentlicht. Wierbaben, ben 12. Mars 1920. Der Borstgende des Rreisausschuffen. 3. B.: Schlitt. 3. Rr. II. Feiffi, 36/1.

## Nichtamilicher Teil.

#### Die Borgange in Berlin. Profiamation eines Regierungswechsels in Gerlin

my Beriln, 13. Mary. Eine Proflamation befagt, deli die bisherige Reichsregierung zu bestehen aufgehört hat und die gefamte Staatsgewalf auf den Generallandichaftsbirefter Kapp-Königsberg als Reichskanzler und preußischer Ministerpräfident übergegangen ift. Jum millarifden Oberbefehlshaber und Reichswehrminister hat der neue Reichstanzler den General der Infanterie Freiheren von Caffroily berufen. Cine neue Regierung der Ordnung, der Freiheit und der Tal wird gebilbet.

Eine zweife Aundgebung, unterzeichnet Reichstangler Kapp, gibi belannt, daß die Raitonalversammlung aufgelöst ist und Reuwahlen ausgeschrieben werden, sobald die innere Orbnung wieder bergeftellt ift.

my Berlin, 13. Mary. Der "Berfiner Cofalangeiger" meldet, die binberige Regierung habe bas von ber Marine-Brigade Chrhardt geftellte Ultimatum, des um 7 Uhr früh ablief, abgelehnt und, ohne ihre Memfer niederjulegen, Berlin im Unto verlaffen. Die Brigade Chrhardt fei, ohne Widerffand zu finden, mit ichwarz-weißrolen Jahnen in Berlin eingerudt und habe bas Regierungsviertel in weitem Umfreise abgesperrt.

mg Dreoben, 13. März. Die bisberige Reichsregierung ift nach Dreoben übergeilebelt und erläßt eine Proflamation, wonach lie jede Beziehungen zu den Staatslireichten in Berlin oblehm und von bier aus ihre Juntionen

#### Mufruf der verfaffungsmößigen Reichsregierung.

my Dresben, 13. Mary. Die Reicheregierung er. faft beute nachmittag an bas beutiche Bolt folgenben Mufruf: Durch mabnwittigen Sanbftreich find die Regierungsgebaube Berlins in die Band won Mujrührern gefallen. Reine politifche Partel, tein Mann von besonnener Dentart fteht binter blefen Borgungen. Jebermann misbilligt fie. Rachbem fich bie in Doberig einquar-tierten gur Emlaffung bestimmten Truppen, namentlich bie aus bem Baftifum, hinier diefen Utt ber Tollheit geftellt haben, bat die Regierung, um ein Blutbab zu vermeiben und bas Beben ber an Bobt geringeren in Berlin befindlichen regulären Truppen gu ichonen, Berlin verlaffen, benn Blut ift felt 1914 genug gefloffen, und biefen Abenteuer mirb in einigen Tagen an feiner inneren Unmöglichtelt gufammenbrechen. Die Regierung bat ihren Gig nach Dresden verlegt. Beber bleibt an ben Behoriam, an bie verfaffungsmäßige Regierung gebunden, nur fie tann Befehle ericiten und

Regierung entbehet der Autorität im Infand und Musiand. Das Bolt wird verhungern, wenn neue Birren bie Wirrichoft und ben Bertehr unterbinben und bas Bertrauen bes Auslandes, das sich nur eine versaffungsmäßige Regierung erwirdt und untergrabt. Ungebeure Gesahren nach innen und aufen steben bevor, wenn bas Bolt bie Befinning vertiert. Deutsches Bolt, ichare bid) um beine verfalfungemößige Reglerung. Dresben, 13. Mars 1920. Der Neichsprößbent: Chert. Die Reichbregterung: Baner. Roote, Giesberts, Müller, Roch, Gegler.

mg Grantfurt, 18. Mars. Rach ben in Frantfurt porliegenden Nachrichten beschrönlt sich die monarchistisch-militaristische Gegenrevolution einzig und offein auf Berlin. Rach ben Erflorungen ber banrilden, marttembergijden, babifden, beffifden u. fachtifden Regierungen. Die gur alten Regierung fteben, erfcheint es ausgefctolfen, bag bie Bewegung von Berlin dies weitere Breife gleben wird. Damit burfte bie Bemegung ber Berliner Buffdiften in menigen Tagen ersebigt fein. Die gange Bewogung war nur moglich burch eine rege Agitation binter ben Stuliffen bei ben Reichowehrtruppen, bie bei ihrer Jogendlichkeit fich pan ben Staats-fireichtern einfangen liegen. Beboch trifft auch bies nicht für alle Orte zu. Es befieht nach Durchlicht ber vorliegenben Nachrichten fein Zwelfel barüber, bag es ber greinten Arbeiterichaft gelingen wird, die Beweging im Reime au erfilden und dort mo es notwendig ift, mit ben icharfften Mitteln einzugreifen.

ma Dresden. 13. Märg. Bräfident Jehrenboch haf die Nationalversommlung auf Dienstag, den 16. Märg nach Stullgart einberufen.

#### Der Berfuch eines Kompromiffes.

my Dresben, 14 Mary. Die Gewalthober in Berlin baben burch den General Mürker an die Reichpregierung in Dresden bir Unmertung gerichtet, mit ibr megen ber Schuffung eines Rompromiffes in Berbindung zu treten. Die Regierung bot bies abgelebnt. Gie will nicht burch eine Berbindung mit ben Berliner Ufurpatoren die Berantwortung für das Unbelt übernehmen, das ble Berliner Abemenrer heraufbefcmoren haben. Gie ift fiberzeugt, daß das Unbeil weniger um fich greift, wenn fie fest bielbt. als wenn sie sich in das Migirauen und die Empörung hereinziehen, läßt, ble bie Gewalthaber auf fich gezogen haben.

#### Zerliner Meldungen.

Rational- und Landesversammtung aufgelöft.

Berlin, 13. Morg. Das Manbat ber Rationalperfamny Perlin, 13. Wers. Das Mandat der Rationalversammelung aum Erlaß einer Verfostung und jum Ablahus des Friedens lit erlosten. Es sehlt ihr jedes moralische Recht zu weiterer Logung. Der Berjuch, die Bahien hinauszuschieben und damit ihr Randat eigenmächtig zu verlängern, miderspricht dem Bottswillen Die eben geschoffene Berjallung wird millfürlich von ihr wie ein siehen Papier behandeit. Schon mill die Mehrheit die Wahl des Reichsprässenten nicht durch die Gesamiheit des Bottes, sondern durch das Parlament vornehmen. Die Nationalversammlung wird die merden mir zu versässungswiesen Luftländen zurückleben und lft, werden wir zu verfaljungsmötigen Zoffanden gurudtehren und Neuwahlen ausschreiben. Der Reichstanzler: gez. Kapp.

Berlin, in Marg. Die prenfische Landesversammlung wird in Andetrant ber veranderten volltischen Lage aufgelöft. Der preußische Ministerprofibent, gez. Rapp.

Eine Preffetonfereng in Berlin.

mg Berlin, 13. Marg. Die beute frah gur Breffe. tonfereng eingelabenen Beltungsportreter murben von Rechtsanmalt Bredered empfangen und über bie Bedeutung ber befannten Borfalle babin unterrichtet, bag bie alte Regierung nicht mehr eriffiere und eine neue an ihre Stelle trete. Der Generallandchaftsbirettor Rapp habe beute morgen mit bem Bigeprafibenten Des Sieichsminifteriume Schiffer eine Befprechung gehabt. Die neue Reglerung fel nicht rentfionar, fondern eine Reglerung der versaffungemäßigen und freiheitlichen Int, die feinerlei Reaftion und feine Monarchie wolle. Ein Uebergangestadium fei bafur jeboch notwendig, bis die Neuwahlen eingeleitet worden seien. Das Rabinett fet in ber Bilbung begriffen.

laufig auf feinem Poften ausharren wolle und alles tun werbe, was in feiner Rraft fiebe, um den Burgerfrieg und bamit neues Blutvergießen zu vermeiben. Eine endgiltige Untwort fonne er erft nach Rudiprache mit feinen Barteifreunben geben.

Molfgang Kapp war von 1886-1890 Silfearbeiter im preußischen Finangmintliertum, von 1891-99 Banbrat des Kreijes Jehlungsanmeisungen ausstellen. Jede Anordnung von anderer Stelle ift rechtsungültig. Soldaten der Reichswehr haben die Berschlung zu schühren, dem Reichsprösidenten und der Acgierung zu dienen und gehorfam zu sein. Den Eidenach dieser Angele Offiziere nachzundwich, verdiebet ihnen Psicht und Recht. Die Auflösung der Ausbentrichen Landwirtschaftlichen und Gestitzungslegenheiten dem Rationalversammlung ist versacht werden der Präsident der Antionalversammlung ist versacht worden, diese alsdah mieder einzuberusen. Aur eine auf die Bersalfung gegründete Regierung versung der Inchesierung der Inches Ausgeschlichen Und der Inches Ausgeschlichen Und der Inches Ausgeschlichen Und der Inches Ausgeschlichen Genhamminischen Inches Ausgeschlichen Und der In Tages:Rundichau.

Urtellebegrundung im Prozeft Helfferich. my Bertin, 12 Ming. In ber Ureitabigeundung im Cro-Angelichten im wefentlichen gelungen. Das Gericht bat fich ein Bild nach bem Ebaratier bes Rebenflägern machen mitfen und glaubt, in ben fiebenwächigen Berhandlungen ein foldes Bilb gecoonnen zu haben. Der Rebenfliger ift ein Monn von gweifellofer Begabung, bemunderswertem Gebächtnis und großer Tettraft und Anhrigteit, aber von einem bebauerlichen Mangel an Urteilafraft und geradem erftauntlicher Ungenauigfeit in allen Dingen. Im Falle Thillen tiegt eine ungutoffige Bermittlung politischer Tätigfeit und eigener Gelbinterellen por. 3m Solle Berger batte ber Rebenfliger bas Uint eines Schieberichters feinesfalls annehmen biirfen. Gein Beebatten in biefem Folle ift gum minbeften unan-banbig; im fulle Unbobat bat fich Ergberger für eine Batentverwertung mabrend bes Krieges in Abrwegen, also für ein recht be-benft des Morbeben einnebest. Im Falle Supog batte er feinen Eftienbellh abstoßen muffen, bevor er bie Entschädigungsfrage ber Gefellichaft in bie Dand nahm, ober bie Entschädigung ermöglichte. Auf jeben Gall bat er amiliche Kenntniffe bage benutt, um feine Geldgeschälte gu mochen. Dieje Febler rechtfertigen ming des Rebenflagers als "politifch-parlamentarifchen Gefchaltemacher"; denn fie find nicht einzelne Borgange, fonbern Erichelnungeformen feines Charaftors. Im Falle Löplau bat ber Reben-tläger feine früheren eiblichen Auslagun fpater Kögen geftraft. Im Falle "Bollifiche Lügen" find mehrfoch Unwahrheiten bargetan. Daß es fich bei blefen Unmabrheiten nicht um vereinzelte Fälle banbelt, fenbern um einen Luuftuf ber inneren Unmahrhaftigfeit, wied burch bas Berhalten bes Rebenflügers beftütigt. Die britte Gruppe ber Beleibigungen fallt gufammen mit biefen verschiebenen Tatbeftunben. In einigen menigen Buntten ift ber Mahrheitsbeweis nicht erbracht. Much soweit er erbracht ist, bleibt aber ber Angerlagte Strafbar, benn bie Umfiande ergaben, baff er bie Abficht batte, ben Rebentidger ju beleibigen. Geruffreiheit megen Wohrung berechtigter Interellen ift bem Angeflogten nicht jugubilligen. Gine freatbeire Befeidigung enthalten folgende Ernigerungen: "Der Rrebeichoben Ergberger", "Der Blann mit ber eifernen Stien", "Ich fpreche ihm öffentlich nietne Berachtung aus", "Ergberger ift gut feige; er bruch zur Schande Deutschlands ben Ministerftubi". Chren-Rutwebe fonnte dos Gericht in feinem Folle, annehmen. Der Ungeflogte ift ber Angrelfer gewesen. Bei ber Strofzmvelfung ift numentlich gu beachen, bag ber Angeflogte mus vaterfunbifchen Bemeggrunden gehandelt bat. Mage ihm auch ber Sah bie Feber

Erzberger. Berlin, 12. Marg. Die Zentrumpfraftion bat fich beute nuchmittig mit ber Ungelegenheit Ergberger beschöftigt. Etzberger bat ber Frattien folgende Erflarung abgegeben: Er fei imt feine Entlaffung als Neichsminister eingefammen. Er fei auch bereit, aus politifchen, nicht aber aus perfönlichen, insbefonbere nicht aus ben im Brotel llegenden Bründen auf fein Mandat zu verzichten. Er bolte fich aber für verpflichtet, vor bem endgültigen Ent-Schluft noch feine Mähler und die Barteileitung des Würftembergijchen Zentrums zu hören.

#### Der Rüdfritt Erzbergers.

ma Berlin, 13. Mary Reichefinenaminifter Ergbergere beit geftern bem Reichopraficerffen fein Entfallungogefund vorgelegt,

bas biefer am gleichen Toge genehmigte. m3 Berlim, 13. Mörz. Wie mir erfahren, bestätigt fich bas Gerüche, der frühere Weichaminister Erzberger fei in Schupholt genommen worben, nicht. Ergberger bat Berlin verloffen.

#### Der Wortlauf des wirischaftlichen Manifestes.

Die "Dines" veröffentlichte ben Wortfout bes wirtichaftlichen Manifelies in der Gallung, wie es am 8. Mürg som Obreften Jint gebildet morden ist. Alle entrehmen dem umfange Atien Dutument ofgendes. Unter bein Rapitel . Rrebillich mierigleiten

Die auf der Munteren, verweienen Midette erfennen die Rucwendigdeit forgesehrter Aufannennebeit im und lie megben auch welfer gemeinfam über die Beichalfung und Berteilung der erfor-berlichen Aubliafie und Lebenamistel beraten, um möglicht balb mieter zu normalen Berhülmillen zu tommen.

Gie anertennen moine bie beiondere Lage ber verwufteten leanber, beienders Frantreiche, im hinblid auf die ausgebronte Bereichtung feines Unbleies die daraus fich ergebende Berringerung feiner Mitmattet und die bewerende Ropfielsandigebe, die genornebnen mil, um ble gerflörten Bebiete mirberberguitellen Die Biedieberftollung der vermiliteien Gebiete gebr bem Wiederaufbmi

Sie haben ferner bie befondere liege Desubifionds in Betracht negen, we gegenvärrig die probultive Tärigbilt gelähmt und die Regulibreit zur Erforgung von Sandetstredten infolge der Act-lade derichtoffen ist, den jeine Wiedergumschungsvergischtungen noch gangtich indetstyne find. Es ist deshalo zur Intereste ebenio felte ber alliterren Bunber wie Taurichtande bringend wünfcheinwert, dah die Begonnumme ber Deutschland nach dem Berfolller Berirage obliegenden Edicherpuinsachungszahlen jobald wie mog lich fefigelest und es Deutschland ermeglicht merbe, norwendige Lebenomicial and Ashirofte au managen, lance bag as that mean and Anlige her Berbergumamongstemmillen erforberitch, er faubt werde, gur Befriedigung feiner premiteiberen Bedürfniftz im Applend eine Andribe nichtungbeseit, und givar in dem Getrage and this born Berrung, ale ate Wiedergusslandungstemmillen für nomenbin eraditen migd.

In bem Ceblufterief tommit ber Oberfre Sigt zu fotgenben

1. Es ift bon ber hodiften Bebruinng, baft mogtuoft boid in ber nongen meit der Friedenaumund voll und genn miederberge-beilt werde. Um Dieten Siet zu erreichen, est zu neunschwerze-n. beit Brieden und marmate wirtschuftliche Bezietzungen in gang Ditesisoph mieberheranftellt merben;

to but ubernit bie Bruteen mut ben Friedennftand redugiert, die Ricffrangen unt bas geringlimögliche mit ber nortenaten Sicher-beit vereinbarte Man beschräntt und ber Bitterbund aufgefordert wirb, megnegt beid Borfeiloge in biefer Richtung zu mamen

et bah bie Staaten, bie im Gefolge bes Striegen geichaffen ober ermeitert merben find, refeles und freundliche Aufammenarbeit eriebriherftellen und für unbelgenaften Barenaustaufch Serge tragen, demte nicht die neuerschie wirtichaftliche Eindeit Gerupas durch die Aufrichtung fürfellicher Wirtigaftsichennfen berinerächtigt

Micht nur bie Begierung eines jeden Handes, fondern feber einzeine, ber um Probuftinngleben beieiligt ift, follte ber Mustufe Befinelimen frine Warmerflantelt gumenben, bie Aur oodlen Elisherunium fried aber Undustriefengtelly van Gemutt-gung Inderer Urbeiteldung feinen der Gebeter, und Beebeterann ber Beifeinen und Armepartmiret fante ger Andschaftung foter

3. Bobe Megiering folice Writer in Muge fullen, um thren Unterinnen in fabem Bebeimfreite bie unerleitliche Motmenligteit por Angen au filbren, die Berichwendung au unterbrucken und bie Ausgalen einenscheinten um fo allenfalls die Rufe zu über-brücker, die ihr einen Tabre auflichen Ranfrege und Angebot neinendiger Basen bestehen wied.

4. Un ill metwenbig, both sellisteitig Gazette geten morben, um lee En angung (betanion) bes Ereblis unb bes Bendergelbes

us burg, die Weldranfung ber uneberlehrenben Regissungs-

Gegerlang breies Orgeneities enthoroting in:

a) burd hie Begründung burderheite Diogrationen burd Apteiben, bie nicht auf bie Gripareitie bes Bodes auseichglitten find:

d) burd bie omnittelbare Beidwünfung und allundliche Ber-

vingerung bes Rotenumlauft.
5. Do ble Beldsoffung von Robftotten tur Die Belederherstellung ber Induftrie mefentlich ift, muffen Mittel gefunden merben,

interrationelen Dentemmarten und um bem Bleitmartte faufen fonnen und brebeid migt in der Lage find, ihr fiereichentsteben mieber in Cong zu bringen, ermägtigen, Sanbelafreblie zu er-

auf ber Sonferent vergestenen Middle ertennen bie Rottverthigfeit deuternber Judaminepartott unter den Allierten dem nach der Richtung am, daß Kinderritte, die dem freien Aus-taufch der natwendigen Siaren eutgegenflichen, befeitigt werden. 7. Es ist far, das die hoben Gummen, die jum Biledergul-den der vermufteten Gebiete erwederlich find, nicht aus laufenden

Ginnobmen britritten merben fonnen; es fann ande nicht mit bem Wiederunfpun gesenrier merben, die die von Deutschland geschulbere Wiederputerndung gegehlt ist. Unrer biefen Umfünden erformen die Rander an, das die zu diefem Wiederousbamwert erfordigien Capitaleiuminen am belten durch Merklanlisben por ben im Frieausvertrag vargelebenen Websbergutmachungsgabten aufgebracht werden und dah die Beichröntungen, Die fie fonft neuen Unteifien outerient feben möchtene teine Einwendung finden auf Unbethen und Roblie, die aufgenommen merben, um biefein abnormen Rap-

ialbehürfnis an begegnen.
ft. Die Didcie filminen borin überein, baft es fawohl im Interesse Deurschlands mie felner Blüubiger münschenwart ift, bag bie Gefantlumme ber von Beutlichund zu festenden Wiedergutmindung fo balb mie möglich feligeient inird. Gie bemerten, bah Broinfall jum Friedensvertrag eine Frift von vier Monaton welcher Bentictloud bes Recht haben follte, Borichfoje hinficulich ber Hohe bieler Eefamtfamme git machen. Gie fimmen barin überein, bag biele Fritt unter ben beutigen Umftanben verfüngert

### Lins Stadt, Kreis und Amgebung.

Hochheimer Lofal-Nachrichten.

Sochhelm. (Etternbelraiemabl.) Die am geftelgen Sonnten bubler vorgenommene Babl gum Gitenbeient batte forgenbes Ergebnis: Bon 703 Babiberemtigten manten E81 von ibrem Gimenrecht Gebrauch Us wurden 330 gittige Stintmen ebgegeften eine Stimme mor unglitig. Wen biefen erhielt ber Bobinorichien Beter Sad (Raiboliten) 251 Seimmen, ber Dording Sofannen Spimunn (Bromftanten) 33 Stimmen, ber Borfebiog Johann Cener (tiftogerliche Borrei) 26 Stimmen und ber Borid fag Bauf Gröning (Mehrheitejogialiften) 70 Stimmen. 3m genner, waren 13 Berfenen zu mobien, Nach ber Werhätenlawah rehalt fomit der Biobliettel des Fentreme 9 Mertretor, nämlich Brier Caff, Garmer, Bailton Beiten, Bandmirt, Anne Maria Roof, Chefrau, Friedrich Muhrm, Raufmann, Beier Morton, Minner, Con Beligner, Chefrau, Goleph Treber, Riffer, Bolentin Wentbacker, Stuler und beiturich Blegand, Lünder. Auf ben Zettel der Proteftanten entfüllt ein Bertreier) Cobannes Bojmann, Dbergollein-nehmer. Die burgerliche Partie erhült ebenfalls I Bertreter: Iobann feger, Schieffermeifter, Der Mahlvoriching ber Webrbeitsfoginliften erhält 2 Bertreler: Bauf Gebuing, Schreiner, und Philipp Merten, Maurer. - Moge die neue Cierichtung ber Schule und bem Ulternbaus, fomle ben Erhrenden jum Segen gereichen!

Die Nadforidungeftelle für vermibte Solbaten in Frantfurt, Die feit Ariegebeginn vom Roten Rraug mit außerodenflichem Erfolge für gang Deulschland gearbeitet und ben Aufenthalt von Laufenben doutscher Colbaten ermittel bat, ftellt am 15. Marg ihre Tangfeit ein. Die Bermiften-Rachforfchung nuted fünftig nur noch von der Reichegentrafe in Berlin betrieben.

" Eine Berfammlung ber Rreisbauernichaft Blesbaben Band fand am leegten Comstog im Frantiurter fiof in Erbenheim ftart. Der Versammlung wohnte auch herr Sanbrat Schlit somie berr Infpettur Bidel bei, ferner toar bie Geabt Birobaben burch Burgermeifter Travers vertreten. Rach einem Bortrage ben Borfigenben ber Begirtsbauernichuft, Landwirt Rert fepp-Geelhach, über "Die fendentrichaftliche Loge und bie Forberungen ber fühmeitboinfichen Landmirtichaft" murbe über ben germehrten Unbau von Rurtoffeln verhandelt. Seitens ber idmitte murbe ichar gerügt, das bis heufe nuch nicht die Ran soffelpromie vom beigten Derbit gegehtt fei. Eine berarige Bergogerung ber Ausgablung fei in hobem Mage geeignet, die Luit zum Karteffelendag noch mehr beradzumindern, als dies durch die bieber bestehenden Zwangsmaßnahmen ichon geschehen sel. Dierzu erflörte Landret Schift, daß gelegentlich einer Sigung lautitäger Londritte ber Provingsbessen-Nassau mir der Provinzinfarretsel-stelle in Rassel seitens der Nandräte verlangt worden iei, für das Jahr 1919 bas Bram enjuftem fallen gu laffen und febent Bondmirt einen entiprechenden Breisaufichlog nachzugablen. Die Brevingial furtoffeiftelle fei aber mit biefen Morichlag nich eingegannen. übrigen verfprach er, fo ichnell mie muglich für bie Linsgahlung ber Rieferprimien at forgen. Der Berreiter ber Stadt Wesebuben, Burgernseifier Trapers, erffarie, er fei getummen, bie Berhandhungen bezuglich ber Belieferung ber Studt Wieshaben mit Rorwifein, die in ber Sigung ber Kreisbouernicatt pom 14. Februar 1920 begonnen morben leien, weitergutifren. Die Ctabt fei bereit, unter allen Umftonben einen Minbeftpreis von 30 Mart je Bentner Rurroffein gir gubien, einerfei, ob bie Broungemiristiuft liefteben bleibe aber ninet. Die Stadt molle fogur jest icon bas notige Gelb B'rgermeifter Travers: "Bir mollen im Iniande erzeigte Rar-toffein und feine Musiandeltgefoffein Taufen, benn baburch finft unfere. Bolbig noch mehr und nir milfen bie Rorioffeln noch teurer bezohlen, ale wenn wir bon voruberein unferen Bandmirten nuspeichende Breife bezahlen." - Der Banbfreis Wiesbaben ift bereit, ben lieberichus an Rucinffeln, ber ihm nach Dedling bes eigenen Bebarfe nerotelbt, en Die Gtobt Wiesbaben gu liefern. Lanbtat Golit bat aber Burgermeffter Travers, Mohnahmen gu treffen, bağ dan Hamiltern von Kantolicin mujböte, denn dadund mürde ein großer Teil der überschüffigen Rortolicin der Milgemeindelt entgegen Borouf wurde bie Geffachiviebablieferung befprochen Die Preife für Die guringeren Rlaffen murben erboht, fo baft fich jest bas Binnb Bebenbgewicht auf 3 .- bie 2.70 Mt. ftellt (einicht. Saut) Co fail ober in Anbetrucht der neuerdings gewoltig geftlegenen Hamseproise genou leftgeflett, werden, was für die Haus und was für bas Gleifch vereinnahme wirb, bamit ben Landwirten ein etwaiger Ueberichuft aus bem Erios ber Saut gugeführt merben fann.

Die giten Sobertszeichen. Die Befeitigung ber Debeitsielchen der früheren Regierung en Brutichfeiten und Anla-gen war auf Erund eines Rabinotisbeschluftes vom 11. September 1819 angepränzt worden. In der Dessentlichtelt wurden aus tilnitlerifchen und feltertifchen Bründen hiergegen Webenten erhaben. Das Reimofabineti batte fich daraufilin med einmal mit der Mingelegen deit befahr und hat fürzlich in Ergenzung des frühreren Beschiuffen frigenbes gum Munbrud gebrocht. Die Begelchumngen Raiferlich. Maniglich ufen und jonftige sjoheilugeleben ber früheren Perinde find grundfänflich gu befeitigen, es fei detn, baß fle unrreinber mit ben beir, Beulichfeiten verbunden find und ihre Befeltigung wegen three eigenen funftieriichen Mertes ober timpfieriichen Gesantriebrudes ber betr. Boulibteiten untunlich ericheint.

mit fille die "Bofflice Jermun" erfahrt, ift eier Berordnung in Bervereitung, womach in ben Lurfbertrogen eine bibere Urbeliegelt ohne purbergegannene beharblide Genehungung wereinburt werben ferm. Bluch Sturzungen ber Arbeitezeit, bie hundt pprlibergebenbe Sebrimgen bervorgerufen werben, tonnen bie gur Grenze ber 48-formbenwache mieber ausgeglichen merben. lich follen portornitende Arbeiten bir die Betriebeinstandholmien ausberthald der Stillindigen Erdengebauer gefeaner fein. - 30 bleier Welbung erfeber ber "Boymorte", boll es fich oueraufte ner um Grundgnugen Lunde. Roch ben beitrebenben Befirmmungen fei bei einer Arböhung der Arbeitsgeit Die Genebulaung bes Demobil madamgelommiffers memerally. Built rine Berneberung vergenommen merben, dann Nime Jedenlich die Ausbelrung bieler Dehbedinfung die Libage. Des einen grundlegenden Umpurz würde es fid night bonbeln.

In ber feinen aufergebenntiden Sinbibber Biesbaben. ardnerensigueng, weiche fich in der hauptsache hinter verschloffenen Turen abiptolie, murbe nach ber Berpflichtung eines ueveingerretenen Stadtverarbneten fowie bes neugewählten Stadtrats ihrefe

Die es, benferigen Lündern, Die bei Die gegenmartigen Lage ben | Der Stadefammerer Coulte gum befoldeten Beigeordneten geman als Erfah für ben por Jahren ichan von feinem Boften gurudge tretenen 2. Beigeordneten Sornet. Buin meineren Beigepranulen murbe gewöhrt Oberingenieur Spieger vom Menathauamt. Freitag gab es in bem sjarffe Boltumftrage 13 einen Rellerbrand. in beifen Unierdrudung die ftabtische Feuerwehr aufgeboten werden mufie. — Aus einem stolet in der Rabe des Rochbrunnens murden 5-30-Fremfitieffe in Gold, I englisope Bfund in Gold, eine goale golbene Brofche, eine 1,50 Mir, lange Solstette, eine Damen-Rider ibr, an weither bas Glas und ein Zeiger feblie, gestahlen. — Ge lucht mirb ber Cigentilmer eines 5 getreunte Gende enthallenber Ballens welfen Flundle, welcher am 6. Sanuar irgendeup geftebiet III fein ichefnit.

Blesbiden. Freitig nodmittag weitte General Joch auf einige Stunden in Wiesbaben. Der General fuhr nach bem Schloft, web ches mit Babnen reich geschmudt war. In ben Straffen batte bal gefanne Bejehungsbeer Bultellung genommen, welches vor bem Generalifimus beitlerte. An ber Truppenichau und bem Borbemarich waren beteiligt: Rolonialtruppen, Infanterie, Kavallerit, Alpenjager, Artilleeie (mit Gefpaunen bis gu 10 Blerben) und

fe Wahrend einer Beiprechung ber Rreislebensmittelkommifflon im Rreishaufe gu Miesbaben murbe auch bie Rartoffelnet. lorgung bes Rreifes angefdmitten. Der Bandrat berficherit bof im Jabre 1920 für genugenbe Saufartoffeln geforgt fei. Wo-ben Breis ber Rartoffeln im Herbit anbelange, fo merbe barauf gebrungen, dag ber Bundwirt infolge ber enormen Teuerungsver! baltniffe auf feine Roften tommen mußte. Borfaufig betrage bei Erzeugerpreis pro Bentner 28 Mart, ber nach oben ober unten, # nach den Berhalmiffen entsprechend, ergangt werde. Eine Rommil fion, bie ben endilltigen Erzeigerpreis noch ergangen merbe, wurde aus Erzeugern und Berbrouchern nach gewählt. Der Bandmitt fann fomit mit ruhigem Gewiffen an ben Rurtoffelanban beram

Wöhrend ber Rocht von Gameton auf Conniap wurd. in ber Muingerftraße in einen Reller eingebrochen und 90 Fiafcht in der Raimserftraße in einen Keller eingebrochen und 20 figigen Bein gestohien. — Aus einem Haufe in der figulbrunnenktraßt wurde nor einigin Logen ein Fahrend gestohten. — In der Gelobergstraße scheiden weit junge, desser getteidere Leute eine Frauderus und märzien sie, ergrissen isdoch unter Jurustallung eines Sioces schliebing die Flücke, als andere Kauschewohner aufmert im wurden. — Der 12sährigen Betrügerin, die unter schwindelbeiten Angeden die Indoore von Isdochenstraßbundung deren legt, lind in weiteren Källen ihre Betrügsmandver gelungen. — Die gesonte Beaustenkaaft der diesigen Regierung ist dem vergangsmen Somotog zu einer Keit als der Berliner Jatio betries am Platio betannt war, auf die von der Karlanatversammenn und verschaften Berfassung werden.

lung beschinflene Berfaffung vereidigt worden.
me. Sonnieg vormittee bat bier eine Besprechung von Bertreten ber an der Aricho- bezm, Stantarogierung beteilinten Mehr beitsporteien, Saudidemotunen, Demotween und Jentrum, 16 dem Anseis der Siellungnahme gegeniber bem Burch in Berits ibatigehabt. Die Kiergamming beiftigt eine Kundgebung, welche fich gegen dem Hullin ausspreitzt und antioebert, fich geschlossen die zer die Regierungsporieten zu fiellen, die zur Bertretung der wirt ichgeftlichen und nationalen Interessen des Bandes bereit sei. Schlerieten. Beigen Treibriemenbiedfaht wurde auf eines

blefigen Wert ber Schloffer M. M. perhaftet. Doubeins. In ben ichten Monnten lind in der Gemarfung Dopbeins un verschiedenen Stellen junge Obsehäume abgebrocket ober beinflicht worden. Die Bollgewermeltung lichert boo Bet Besubnung bemienigen zu, der durch einstellung und Zeitralung der Totee ermöglicht.

Dom Minin. Give beneinenwerte Gemeinde ist das unter-franteine Dornten kejtelischeim. Dort ist niche nur jeder Gis-mohner von jeder Giemeindestemer frei, da eine foldte auf nicht et Boben mirb, fondern jeber Burger erhalt auch nuch aucher 2 Meter Selly und 100 Wellen 400 Borr bar anoneachtt. Und bies allet meil ber große Gemeindewald in enurme Gemmen que dem Soll pertint comirft, but bomir elle faminismalen Ausgeben gebit toerden famien. Moch weit belier fischt eo indes bierin in der Gemitide Gestenerit. Tart erhält in bielem Sobre ieder Bürgs neben böllig freiem Soenig den gefamten Grennbolgen noch der 2000 Mark gun der Gemeinbefalle ausbehabt. Ten terisber tot men die Soniböndler nich diesen die fobeihaften Breite für den in Mallen gur Geriffgung geltellte dat. Mit diesen Bievernuntungen int jegt felbet das welthin in Deutschland ab leiner gillstichen find pielen Bage berühmte Kilogenberg u. IR. welt in den Schatten geltellt, beim dort ertalt jeder Burger aus dem Erics des metter ribinten Tanmerts leit Skenigengebenten neben Beuertreiheit Ge

jöhrlich einer die Merr aus ber Subtfalle bar ausbegablt.

Sibrohrlin, Mis ber beflier Badermeiller Boller mergent teinen die betrat, embedte er. bif in ber Racht unbefannte Diese bie Dachfundeln von feinem Bohnbaufe abgenommen batten. Diese ju erfeien, famint beutumge befonbers tener gu fteben. 3ldesbeim. Die fehre Holgoerfreigerung benchte ber Gemeinb?

Toffe eine Summe bon über 300 000 Mart. Gine einzige Ciel murbe mit 12 600 Mart bezahlt

Tranffurt. Auf Antegung bes Frantlucter Bertebesberein bat fich die Elfenbelmbiretrion grundlöglich bereit erffart, Schie toogen mis horefering und für Frantfurt gier Bertilgung zu ftelle - U.n. von blet nach Roth bestimmter Gufermagen, ber ausbrudist alo "leer, perint" lergelenet mar, fiet auf ber Siation Cibefabaufe durch feine ungemöhnliche Schwere auf, als er auseangiert werbei Geberei um ben Magen und fprangten bie Türen, und tiftenmell auslien aus bem Innern Schiebetwaren aller erbenflicher Arto Rur einige Riften Schofolobe fonnten gereitet werden. Alle ander Waren biefes "teeren" Schiebermoggans manbergen in bie Jufche

Stantfurt. Des Bullgeiprafibium verber feite bem Schriftitelle Rari Blagmann Die Abhaltung fpiritifflicher Chungen. 99: betrie ben Unfug icon feit Jahren und verbiente boreits ein Bermöge

Stantfurt. Ueber bie Borfille am Samstag gibt ein Berich eifenter ber "B. 3." folgende Darftellung. Die erften Unruben Peigeneten fich an ber Gutleuttalerne. Wormutogs gegen Uhr zogen Menichenmengen burthin, anicheinend in dem Iereinn angen, baft bort Reldjemehrtruppen logen. Es fielen Schiffe 4 ber Menge, bie eine ber Stuferne ermibere murben. Es gab großere Ungabi Bermundete und drei Tote. Die Berge jog 100 dann juruff. Unterbeijen murben Drabtoerbaue an ber Salirafie und der Umgebung der Staferne errichtes. Rinch murd Schifber aufgofteilt, auf benen bie in ber Ruferne befindliche Siche beltemehr verficherte, bag fie gur alten Regierung fteber gleich? tig wierde baraie aufmerkam gemacht, wer die Elnie über Binineistrafte pafflere, febe fich ber Gefahr bes Erichiehens ab Babrent bes Radminings tomen noch einzelne Menfchentruff an, Die bis zu biefein Drabiverhau gelangten, bort aber von M Olymeres augerlars wurden, fodag für nines Cenitlines me Much murben in ber Grabt Riugblaner verbreitet. rin es hieß, boli die gritne und die blinge Boilgei gur alten B gierung fiebe. Bu blutigen Zusammenftoben tam es mit ber gi nen Bollgei am Nevier in ber I eig fir ale, wo längere & Schliffe von beiben Seiten gewechfelt wurden. Schlieblich bisten Belongerten eine welche Babne Man ber Menschenmenge bil Belagerten eine weise Siebne. Aus ber Menichenmenge bilde fich eine Leite zum Schrig der Polizeimache. Die dahimer bestie liche Antife drangte jedoch vor und sprengte die Kette. In die Ungenillit murben aus einem gegenilberliegenben Saufe, ein! Diabebenperflungt, Benbgrundten geworfen, Die mehrere nen töteten und eine Muzahl vermundeten. Gleichgeing bogsnon neuem bas Fever ous ber Pollyswade, Die inzwilden bur gesel Bures mit Bicherheifsmannichaften berftürlt warden B proces ble some resemble Washbertmange. Die Beligel source debt incendition and his Mannickett enmainer and aim Tell Diel & gerichtet. Die untlingenden toutier murben noch ben Standgrand merietn obgefindt und men jou in einem Bimmer unter bent Don bare Goldoren ber Scharbeitensehr nit rinem Officier gefund baben, ber gerabe im Begriffe mar, Zivilfielbung anzulegen. Revier in der Battonftraße, wo ebenfalls Drobtoerhaus gerbeit wurden, fam es gisichfolls zu blangen Kampfen. Das Re-wurde geführen, die Belanung entwoffner. Auch hier gab es To

und Bermunbere.

201 **UZb**i che 9.15 Date Hilland

lebu

Will Join

EUCH Cont Carl Bles nest bobs nabt habt biele biele 20/21 pair. ristely

Hitth Total brod

ligre ligre

Sital

Sant Mreg

Gin Total total rdun gelte gras Rus (er

無印象

minde

tollise.

Main walli

Crime

No fig

Lunio

Etge nebel **HARIN** bem PER PER die s nehm Tiger.

Mgel Fedr olige: Trail alibit **HANG** 

Sally

TROIS ben Diffe befelt libdy Acr. State (c)ass (Efra) Men

TULIED Day 3 SALE gemagh printers amt. erbrand. werbell murana no ponie n-Rideb - Ge

gestobies nog, welden bas vor dem Borbel avallerit.

mmiffion elpercrauf ge ungsver unten, ff Kommilje, würde Eandwirf beratte

g wurde Flaschen neustraßt der Gete ne Frau ing eines aufmeth dwimbel n berein ingen erung ik ir Hatth verfamme

11 Bergin it, welche offen hin der wirk uf eines martura gebroden 500 Mil 1 Die Cr

oon Ber

ther Cis midst er 2 Weier wies alles em Salv in gebed is ber Cis Burgs toch but ther Los ir has !! nul ungen en finan patten ge s weltbi-eiheit all

en. Dict 9emein00 ge Cid esperesh Editor

morgen

nte Dieb

briffiftelle B. betrie ruben 2

eltet, wi alten 96 ber III biften binder befind in both in before in both in both in before in both in both

Hienmot

au ftellen esbrudist esshape er merbell ner nabel er Leiere e anderen e Tajdor Bermöge

gegen 1 crrum be challe as gab eiber gog ille er Schill in urbische Sicher gleicher bie

über benne gubenirupf oon be

District R grand ent Dos gefunde gespel green en Tal my fi en ud zu et. 13. Mars. Die fezielbemofranische Karier Crossferanfjurts erläßt im Stradblutivern folgenden Aufruit Arbeitert Partengenoffen! Seib besonnen in Eurem Borgeben in dieser lenden: sebe Einzelaftion hot zu enterbielben. Stelle Units oder zur Berfügung, wenn die Jaries Euch ruft. Die Sicher beiterweiliger in die nach geried beite gegen Regierung und perfeit

Einch aber zur Werfigung, wenn die Jariel Euch ruft. Die Sicherheitspolizei (bieb und grin) steht zur alten Regierung und verteiligt mit Euch die Republik. Unterführt sie, mo Ihr könnt, in ihrem soweren Tienst. Es gilt den Kampf gegen die Reattion und für die Auftraufterholtung der Republik.

2013 Frankfurt, II. Wärz. Vollzeiprüssdent Ehrler erläßt inne Helanntmachung, in der er duraut hinweint, daß die Borgange in Bertin auch in Krmitfurt zu großer Kennrudigung und bedanerschen Ereignissen genöbet haben. Sämnliche Polizeiergane stilnden un dienkanzen Kegierung. Der Boltzeiprässdent verbietet das Arasen dan Waifen durch Jiniberlanen und die Vollzeiergane sund auf abenda 9 über seinen. Seminische Koltzeilunde wird unf abenda 9 über sie au ihrieben. Der Bertebr auf den Straßen nach 9 über obends ist ohne polizeilige Erlaubnis verbaten.

Zechenheim, Zehn blesse junge Burichen im Alter non 17—21 Indeen haben in den Erprins gestahlen und biesigen Geschäftsleuten als Spottpreisen vertaust. Diebe und Rehier wurden ermitselt und zur Anzeige gebracht.

ur Ungeige gebracht.

erofe Luden. Dosjelbe gilt von den hiefigen Borortbuhnen der Eudbeutigen Ciferbahna-sellidagt.

Alding, Den Lod erlitt der Alfährige Oberrenischiller Ernst.
Alding auf der Strede Euftarsburg-Bildsesbeim, als er zum Genster hinaussch, der hintertopf glatt abgeschiegen, gerabe in dem Angenbild, als ein Personenzug aus entgegengesetzer Richtung par-brifuhr. Der Borsall diene allgemein als Barnung vor dem hinauslebnen. Insbesondere junge Bente wiffen pft nicht genug por Unbermut gu tun, mabrend ber Bug in Jahrt fich befindet. - Mul Teit feststeht, burch einen Eifenbahnzug überfahren; die Lebensmude mar lujore tot. Die Leiche wurde noch bem Stadt, Friedhof ge-

#### Bermischtes.

Die Erhöhung der Kohlenpreise

Berlin. Gine abermalige berrachtliche Erhöhung ber Kichkenpreise für das Reich ift als eine unmittelbare Folge ber 100-prozentigen Lahnzulchfäge für die Bergarbeiter und der 100prozen-igen Verteuerung der Ersenbahntarise noch für diesen Monar zu er-wärten. In der Keichskablenfielle rechnet man mit einer Erhöhung

#### Eine Demonfiration in Udln gegen das Bucher- und Schiebertum für beffere Leben-inntelberforgung

mit Köln, 12. März. Arbeiter und Angestellte veranstalteten einen großen Umgug durch die Stadt zum Protest gegen die Gesteberung der Lebensmittel. In der Hobenstraße nahmen rodaulusige Elektente vor den Kosses eine drobende Hollung ein Steraumen das Kasses Germania aus, mährend die Arbeiter und Angestellten ihren Weg sertsehten. Die Polizei mar den Ausschleiten und ern gegenüber machtlos. Englische Kavallerte rücke abende aus.

Die Arbeiter und Angestellten der größen und mittleren in-kaltriellen, gemerbitchen und faufmänmichen Betriebe der Alfficht und der Bororie legten gestern furz nach Mittag plötslich die Arbeit nieder zur Beranstaltung eines größen Demonstrationszuges. Es jame vor der Designifichteit und besonders des im Frage commenden fremden und stadtsmen Behorden die durch die nudifende Skoppheit an den mötigken Kabrungsmitteln und die neue ge-rolige Preisstelgerung aller Bebensbedurfnine bervorgerufene ad-domeine Rollage vor Augen geführt werden. Insbesondere bandelle vs fich um Einfpruch gegen das Treiben des Bucher- und Schleber-tungen der Berteile des Bucher- und Schleberich um Eintpruch gegen das Treiben des Wucher- und Schiebertung, gegen das beraussardernde Schlemmerleben einzelner kreise,
kran die Ausbeutung der dreiten Bollsichichten durch unde grundere Preistreiberei, sodann für die Uedernabme der Erenzge-mott in demisse Hände und besere Bebensnittelverforgung auer arbeitenden Schichten des Gollse. Die Kundgebung war vorde-ritet durch die Kartelle der verschiedenen gewertschaftlichen Or-amilationen. Die Urbeiter und Angestellten der größeren in-untrollen Weachnittagsstunden die Wertslätten und treiben der Auftralen Veachnittagsstunden die Wertslätten und treiben der Aliftaht ju Gemaltine Arbeitermaffen famen namentlich von ber induftriereichen rechten Rheinsette, aus Ralt und Mütheim. Der bum Rartell ber freien Gewerfichoften zusammengestellte Bug Deargite sich smitchen 2 und 5 Uhr mit einer nach vielen Zehntausen-ben gabienden Teilnehmerzahl, darunter auch zahlreichen welblichen Arbeitefrästen, sowie Frauen und Lindern dem Meinsarft zu, wo die Gewertschaftspührer in Ansprachen die Winsche der Jugtell-Gewertichaftenihrer in Anfprachen die Biniche der Jugteilnehmer zum Ausderungen ber Anfprachen. In dem Finge wurden zahlreiche Malate getrogen mit Busichriften: Ins Arbeitsdaus mit den Schledern und Hucherarn' "Fielich für uns Graupen ihr die Richtstuer". "Schlieht das Boch im Berten, Grenzschuch für Ann vird Lightstuer". "Schlieht das Boch im Berten, Grenzschuch für Ann vird Lightstuer". "Schlieht das Boch im Bertenges" u. a. m. — Wan wird Lighten mitzen, ihreibt die "R. Be", das die Demonikration von padender Bucht war. Die II wohl aufzuhaffen als letzter Berfuch, eine undnibere Lage zu bestarn. Der Ernie der Loge lotte endlich Algemein erfannt werden. Es ist die hönzte Zeit, daß in allen treilm der harrien Zeit Rechnung getragen wird, daß den minderstellin der harrien Leit Rechnung mit zu tragen zugenntier wird, als die Beitungsschligteit gete. Schluß mit jedem Kuchers und Schlenung für iedermann, Erleichterung in den desonderen Berschlichen des belegten Gediete. Das ind Richeftsoberungen nicht zur der Jenionftranzen, sondern auch der gefanten friederden nicht zur der Jenionftranzen, sondern auch der gefanten friederschen rheinichen Bewölterung. Ihmen fann und muß Rachten gegeichen werden durch Kuthe und Arbeit.

In den spaten Rachmittogestunden tom es in der Diele des konfres und Weinbertungen mit und ungericken Rechlie ein. Bewöhrte Zellnehmer eines Denonstrationspages tießen mit den Gwoden der Platate die Scheiden der des Recadia ein, drangen, getolgt von einem haufen wührer Rachordingender in die Meine Beschlitt der Beschlitten der Beschlitten des kuther und der Rustlitum des franken den Krade ein. Das Eudlitum des franken Palendere Recadia ein, drangen, getolgt von einem haufen wulker Rustlitum des franken Palendere Recadia ein, drangen, getolgt von einem haufen Palendere Recadia ein, drangen getolgt von einem haufen Palendere Recadia ein, drangen getolgt von einem haufen palen Rustlitum des franken des franken der Rustlitum des franken der Rustlitum des franken der Rustlitum des franken der Rustlitum d

ben des Koffees Ercadia ein, drungen, gefolgt von einem Daufen wilfter Rachbrangender in die Diele ein. Das Bublifum des ftart befeinen Rasses murde von einer wilden Panit ergriffen und befeinen Kassers murbe von einer wilden Panit ergrissen und iklatiete in die übrigen Käume dem Ansgange nach der Brüstenstade zu. Unterdelten plünderten die Cindringlinge die Auslichen der Schauferster, die gesamten Borräre, die sie auf der Thefe, im Ausert und in den Seitenschrünten der Diese vorsänden. Die Glassaufelln und soutige Gesalte wurden, zerrümmert und die gesamte Einrichtung itart demallen. Die Blünderer bemächtigten sich großer Wongen von Bein, Alfören, Schotolade, Pralinere, Süchfenslissen und des Vertrumgen von ihren, Wischen wirden ber Gallte wurde vollständig ausgeratum. Auch die Ganderobe der Gallte wurde vollkändig ausgeratum. Ein Zeil der Plünderer ih in dem allgemeinen Durchelnander entsonnen. Der bald erschienenen Polität gelang die Gestraden weit weithische Eine wurden nach Feitstellung der Personalisen ins Gesangnis überstlicht. Die Hobeltroße war der Beiter Bergünge in den Bertebr gesperrt. Zeitreiche Geschäfte batten, zum Ausschreitungen vorzubeugen, ihre Lotase vorzeitig geschlossen. Much im Reffee Germania (Ede John und Ausgenichtrage), famte im Grabtfaffes (Schilbergoffe) find Ausschreitungen borgefommen, bie feichterer Ratur waren. Im Stadton er fam es zu Bernst tungen.

Die Breisentwidtung für Seitungs-Drudpapier ergibt nach einer Jusammenstellung der "Frants. Sig." folgendes Bild: Es folieten 100 Rg. in Mart am

1/3dl 1 3 vi 1 0et 1916 - 1917 - 1947 36.60 38.60 - 49.10 1.8Det. 1 Brbr. 19.8 1919 63.60 84.60 5440 38.60 38.00 1. Oht. 1. San. 19.9 1920 177.10 195.25 15. Rebr. 1970 2:2.75. 1-3di 1919 1 6 41-10-0 205 25 Die neuesten Preise find also jest um fast 1800 o. 3), höber als die chemaligen Friedenspreise und fteigen meiter.

Die teueren Eisenbahn-Jahrpreife, Ein Milameter Eisen-bahnfahrt fostete 1914 und rostet heute:

1914 1920 56.0 Big. 24.0 Big. 2. Malle B. Stiage

Das Monter 4. Rönsie it also heute angesähr anderthalb mol so teuer mie einst der Kilometer 1. Klasse. Dazu kommen die Schnellzugszuschläsige, die auch nicht von Pappe find. In der so genannten Rahzane, d. d. dei Reisen die zu 76 kilometer in termang, erlegte man seinerzeit ganze 25 Piennice Schnellzugszuschlag in der 3. Klosse. Houte ist ein Kaler als Eintritiskarte zum D. Die nötze D.Zug nötig.

Die geistige Rahrung ist im Breise gelvegen, wenn auch nich in dem Maise wie der fürperlichen Ernöhrung dienenden Ergengnisse. Dus togliche Erot der geistigen Rahrung ist dem under nen Menichen die Zeitung: auf sie fann er nicht verzichten, wetter er ich nicht aussichalten will nic dem füsturglen, politischen unt mirrichalischen Beben. Eine Zeitung berzustellen, ersordert der den heutigen Materialveisen, Löhren um Gebalteen Ausgaber von geradezu unglaublicher Höhe. Unter den günftigten Unständen nur ist es, mönlich, Ausgaben und Einnahmen einigermaßer im Gleichgewicht zu batten. Aus det einigen wenigen Zeitungen die große fülle an Angelagen haben, wird noch von einer mößiger Masbette gesprochen werden fönnen. Alle anderen Tages und siehen Zeitungen feinen verzweitelten Kaunge um ih Besteben, und es muß für das beuriche Zeitungsgewerde zu einen Zusammenbruch tommen, wenn nicht höheren Orts eine nachdrüß liche Hilbation eisbald unternammen werd. Die Zeitung in u hit keiter werden, um sich über Tagber au balten; des friner Zeitung feuter werben, um fin über Woher au halten; bei friner Zeitum entspricht aber ber Anisolag den indelhaft geftiegenen Serftellungs fosten. Die Berleger icheuen lich, die ihnen durch die Breissteige rung auferliggen Loften in voller Hohe euf die Bezieher abzumälgen, aus Belorgnin, von ihnen die Gefolgichaft gefündigt zu erhalten. ten. Die heutigen Beitongsbezugspreife entsprechen in feiner Beise ben Eeftellungsfosten und machen nuch beidzeidene Bergintung des dineingestedten Rapitals rechnerisch unmöglich.

## Reneste Radrichten. Bu den Borgangen in Berlin.

Ein zweiter Aufruf der Reicheregierung.

Ein zweiler Aufruf der Reichsregierung erläßt folgenden Aufruf: Es ift nicht wahrt, daß die verfüllungsmäßige Reichstegierung abgedantt hat. Sie denn nicht darun, abzubanken. Sie den nach dasselbe gesan, was lie im Jehrur 1949 tat, als sie nach Weimar übersiedelte. Um ruhig arbeiten zu können, ist sie nach Weimar übersiedelte. Um ruhig arbeiten zu können, ist sie nach Dresden übergeliedelt und nimmt mit dem Zulammentritt der Nationalwersammlung idren Sig in Smitgart. Was in Berlin dorgebt, ist eine Köpenlasiade im Größen. Die Berliner millen sich den politika karen Sig bewahren. Zur die Köpenlareglerung desteht kinne Wöglichteit zu regleren. Ihr Gebäude ist innerlich habt. Sie kann weder Kodien nach Robenungamitzel istaffen. Ohne Arbeiter kann man nicht regleren. Berlin kann micht von lich selbst leben. In wenigen Lagen bricht diese Sollem zulammen. Weite en unwerhligt, legt den finds der Berlinfung unt den Lagen beitet der den zulammen. Weiten unwerhligt, legt den finds der Berlinfuhr, londern auch der Sib auf die Bersaffung. Ihr dabt nur die Bestehten der verfassungsmäßigen Regierung zu geborchen. Wer die neue Regierung unter kalbigen Regierung zu geborchen. Wer die neue Regierung unter kalbigen Regierung zu geborchen. Dem den Berlinken und der Alebankung des Railers leinen eigenen Rüchritt und übergab alban die Reichstanalerichalt dem jehigen Reichsprößernien Sone den der har die Reichsersgerung nicht abgedontt. Die Uturpataten fund vom keiner die Reinberegierung nicht abgedontt. Die Uturpataten fund vom keiner keinberungsteilen Einen einem Rollerung zu geborchen. Her neuen Regierung zu geborchen. Her wer har die Reinberegierung nicht abgedontt. Die Uturpataten fund vom keiner bestehnen Einen Albeit werden. Bert seine der inden keine Reinberegierung nicht abgedontt. Die Uturpataten fund vom keiner keinberungsen eine Reinkardisten, des Gine Milliärdisten, einer der der ein der ein rabitates Anfebritätur, einseleht von den Zeinkuntruppen und von der erabitalische eingejest con ben Boliffuntruppen und von ber rabitaliten Rechten, wurd uns feine Erleichterungen bes Friedens, teine wirtschaftliche Sille bermann. Die der verfahungsmäßigen Reglerung in Aussicht geftellte große Ententennleibe wird Rupp und Genoffen nicht bemiligt werden. Der Beer bes deutschen Gelde, der jest mit flortem Rud in die Höbe ging, fallt tiefer denn je. Sorge jeder dafur, bah biefe Militardiftvarur jo ichnell als möglich zusammenbricht. Sämtliche Landesregierungen, die westlichen preuhlichen Oberpräsiblen, die Sentralverdände der deutschen Arbeiter und Angefreiten, die lasstichen Unterdemmen, der Reichemtrischaftsverdand deutscher Veruselschaft und eine Reichemtrischaftsverdand deutscher Veruselschaften mit 96.000 Rigischern, samticke liddentichen Reichswehrteite und eine Reiche preußischer, darumer das besonders wichtige Wehrfreistommands Watter (Aubebeart) steden seit hinter der verfassungsmäßigen Regierung. Der Neichspräsident Edert. Die Reichsregterung: Bauer, Miller, Koch, Gesberre, Roste, Eefschorgserung: Bauer, Miller, Koch, Gesberre, Roste, Eefschorgserung: Bauer, Miller, Koch, Gesberre, Roste, Eefschorgserung:

ter, David.
mg Dres den, 14. Marz. Die Reichsregierung teilt mit, daß bie Berliner Rochrucht, daß ein Mitglied der Reichsregierung fein Am niederiegen wollse, eine Unwahrheit fel. Die Weichsregierung hat vielmehr in der Nacht vom Freitop zum Samstag beschlien, das Ultimonium der Meuterer abzulehnen, nachdein sie unter Bersicht auf vier ihrer Mitglieder der Amie bleiben molite. Sie dat sich den der vier ihrer Weigieder im Unite bieben wollte. Sie bat sich dem Drud der Meuterer daduech etitzogen, daß sie sich unter Juriak-tassung von den ihrer Mitiglieder am Samstog früh nach Oresden begeben und dort die Geschöfte ausgenommen dat. Die Kachricht, daß Rosse nach Handburg und andere Kinnister anderswohin ge-nangen seten, sei unwohr. Die Keichestegierung das die Fildelung mit den anderen Teilen des Beiches sicherheitellt. Vienn die Truppen in Berlin zu könoch waren, um den Memerern Biberstund zu seisten, und desdellt nom der Aesierung in den Reineren Berlin zu lewoch waren, um den Memerern Wiberftund zu leisten, und beschald von der Regierung in den Kofernen zurückgedollen wurden, is lag das ein der bei der Schwäche unierer Truppen verschältnismähig farten Sicherung Oftpreußens, die die Reichtrezkerung gerode auf das Berlangen der Kreise des herrn Rapp vorgenommen dat. Der Patich ist der Dant dafür, daß die Reglerung vorerländliche Interellen in den Bordergrund gestellt hat. So sieder die Regierung ist, daß des Unterfungen an seiner Ertwicke und an feiner Unflärbeit zugrunde gedt, so bestagt die doch die verhangsischen Politischen und wirtschaftlichen Kotigen des verbrechenigen vorleichen gede die Regierung und die Regierung nur in Anthloges, die die Regierung und die Rationalversommiung nur in monatelanger Arbeit wieder gutmaden tonnen. Alle Beborben und Transportuniernehmungen werden erfucht, den Aberordneten und Transportuniernehmungen werden erfucht, den Aberordneten und ihrem Wege zur Keitomalveriommitung in Stutigart Befürderung zubeit werden au fallen. Die Umerfunft für die Versummlung und die Abgeordneten in Soutigart ist dereitgestellt, mit Dranden, um beim Zusantmenteilt der Karlonalversammi-

tung Jugegen au fein my D'r es de m. 12. Mints. Stompfanglei. Die Berbreitung von Aufrufen und Antündigungen der Gemolihaber in Berlin wird unter Sinweis auf die durch den Belagerungsguftand bestimmten Sulgen fur bes Reichegebiet verboten. Reichswehrmintfter Roofe,

Reidjaminister des Innern Roch.

my Dresden, 14. Mars. Die ben der Neicheregierung in der leiten Blodte geführen Berdenblungen wegen Ernennung des Direktors der Samburg Amerika-Linie Cuno, des feliberen vorlengenden Mates im Reichsichapministerium, som Articheft, aus mit mit ben metren den Greiten ist zum Mitchels gelangt.

nd und mit ihren werten am gereitig zum Ablatich gelaugt. Die lind haufe vielber aufgenammen worden.

1833 Dreeben, IA Morg. General Abatics, Kausmandeur der Reicheuscht in theimischen Industriegebiet, hat im Einvernehmen mit dem Reiche und Edagistummisser Spering au leiner ind Beverings Unterführung einen Arbeiterrat zur Aufriedunkstitung der Rabe und Ordnung im Industriegeblet einbermen und fich durcht ungweitelbatt auf die Seite der Reichoregierung in Leichen

ing Frantsurs a. M., 14 Mary. Bei den Stragentampien um Samskig wurden, soweit die jeht iefigestellt ist. 14 Versonen gestief und über 100 Personen verwundet, barunter etwo 30 Ichnor. in Frantsurs a. M., 14 Mory. Die in der Umnegend ode Franksurs stationers geweiene Reichswehr ist brute margen in dranksurs zur Aufrechterhaltung der Bilde und Debming ein gestigt. Wie die Statter betworkeben liebt ist auf dem Baben der Regierung Sower.

mig Stanffiert a. In., 14. Indry dier ist die Racht rugip per-aufen. Der Anordnung bes Bollzeipräfichenen auf Otragei herre im B libr nurbe allgemein Holge geleiftet. Den polizeilichen Brickenblenft übernahmen von abendo 9 libr ob Bertrauensleine

der brei Biegierungsparteien.

my hochft, 14. Murg. Die prreimigten Mehrheitejogiafiften und Unabhängigen haben gestern beschiolien, daß in den Höchler Kabri. En in der Nachschitzt noch weiter gearbeitet werden foll die Romag mittag 2 Uhr. Dann sollen sämtliche Betriebe fillegeiegt

ma Alet, 14. Marg. Gier fit es zu blutigen Unraben getomnen. Die Arbeiter ber Schliffswerften baben ber Dielebe und Billerheitsmehr Wilberfinnt geloffet. Es merben Bertufte on bermundeten und Toten gemeidet. In Samburg ift bie Lage nach

#### Nachstehende Meldungen direft aus Beilin

gierung, die vollständig auf dem Boben der Berfallung fieht, fot bereit, diese Bedingungen angunehmen.

#### Auslandsilimmen ju ben Berliner Ereigniffen

bing Al aris, 14. Mürz, Giver der Mitardeiter der "Miderye" hat den General Tauflieb, einen det bedeuerablen Bettreiter des Eisa im Parlament gedeten, seine Eindeüste über die Ereigielle in Berlin besonntagigeben. Das löht alles nicht diel Eindeüste bei mie zuriet, antwortese der General. Die neue Anteriang wird ficher nicht bleiben, denn zur gegenwärtigen Stände. Wist nich die Deutschsand feine Mitigirditigitut unchr auflieben und Jaser nur aus dem einen Grunde, weit das Bolt den Arieben will. Selbst wenn diese gewisse Seite wieder zur Mocht geangen würde, glaubt wir General, deh keinerset Grund zur Beumruhgung vorllegt diese Küstsehe Willebens al. In nicht ins Anne zu infen. Sollie im Mitigied keiner Kanntte wieder nul den Theon formen, oder den Kinglied keiner Kanntte wieder nul den Theon formen, oder den Kinglied keiner Kanntte wieder nul den Theon formen, oder den Kinglied keine Gausten der Staatsvoerbaupt wählen, weit er will, wir fordern nur die Aussichtung des Kriedendoorttroges.

Boute einer fürglichen Unterredum; mit Andre Beieben geloot dat daß er einen Streich der mititarischen Austeil in Bertin in aller Surze vorauslicht und daher die Truppen der befehren Roeinbande in Alarm bereitichaft gesent habe. Moderreits veröffenticht Albender den fürgleichen Reitenbandere den fürgleichen Ausbewerkeite der Fellen an ihre Ausbewerkeite der Felle der der Stelle der Beiter der Stelle der Beiter der Geschleiten der fürgleichte der Felle der Beiter der Geschleiten der Geschleiten der Stelle der Geschleiten der Stelle der Geschleiten der Stelle der Geschleiten der Geschleiten der Stelle der Geschleiten einer Fieruchentung ber Rinffe 1918 unter ben Gubnen erffart, und nis Emiassungstermin, im Halle feinerlei samerwiegende Ereig-nise eintreten, die Werinde vom 1 bis 15. Jami feliepe Much dem "Coo de Parie" find sich die franzlisigen und engaliden Wegie-rungen über den Stantsitreich im Aberlin und seine montiden Robgen einig und was foridit von der Notwerdigfest einer vollftanbl gen Abrüftung Deutschinnba, die niemals drimgender erichienen möre. Millerand wird in Poris bittien, die dirett an der Socie beteiligten Minister werden fic nach Gondon begeben, um doer mit Hood George zu beraten.

#### Abilimmung in Norbidilesmig.

mg dam burg els. Wert. Der deutliche Ausläug für den Gerzegnun Schlesbig tell mir: Das vorläufige Abstimmungsergebnis in der absiten nordiktischungsen 'Sobie deutlich eine lecha-flede ist die Artische Greiben den der der deutlich land. Den Kreife Firesburg kimmten für Teurschlaub 6751, für Dänemarf 1421 Wohlderechügte. In der Stadt Flensburg dettung bie Stummenzahl für Dehrlichaub 27658, für Dünemark 8985.

#### Geschäftlicher Reffameieil.



#### Grafin Lagberge Entelin.

Hunnn bon Gr. 2 ebne.

(B. Fortiegung.)

(Rachbrud verboten.)

Gang erbigt und rot vor Mufregung tam die Baronin auf Bur-Richt eine balbe Stunde mar vergangen, und bie Grafin war von allem unterrichtet. Der Brief hatte falt nieberschmetternb auf fie gewirft. Diefer perfide Zweifel, ben Daifp in ihrem letien Say ausgebrudt, haure fie in eine feltene Erregung verfeht. Rote Bleden brannten auf theen Bangen, und unbeimlich glübten die duntien Augen. Poonne mußte fommen.

Sie fab fofort, daß fich etwas Mugergewöhnliches errignet botte; eine dumpfe Angit froch labmend iber fie bin. Die Grob-

mudter reichte ihr ben Brief.

Bib mir eine Ertfarung gu biefem Schreibent fagte fie belfer. Sie fas und armete bann tief auf. Jest mußte fie fprechen, Roch diesem konnte Lug nicht langer Schweigen verlangen, ohne fle in eine ichiefe Bage gu bringen.

Ardulein von hommerftein bat recht, entgegnete fle deshalb g. Ich bin Luf Braut. Ah, das lügft Du, das bildeft Du Dir nur ein! fuhr die Baro-

Bit einem verächtlichen Blid ftreifte Poonne bie maflofe Frau. 36 lige nicht. Frage Lug!

Allfo Du betrachteft Dich als Lug Braut, glaubit wenigftens, bas Recht bagu gu haben? fragte bie Grafin mit unbeimlicher Getellenoeit.

Ja bas habe ich

Soit mann? Das junge Möbden gogerte einen Mugenblid mit ber Unt-

Ah, fie wird es fich sebenfalls überlegen mulfen, ob und mann Bul ihr je gu folder Annahme Beranfoffung gegeben, menn er fich in verwandischaftlicher Weise mit ihr genedt hat, meinte Frau Bline hobnifd). Sie mußte boch gang genau, welche Blane mir mit

Dit benen er ober burchaus nicht einverstanden mar, wie er mehr als einmal verfichert bat.

Willft Du mir meine Frage nicht beantworten? fragte bie Grafin icarf. Geit wann bift Du Lug Braut?

Geit voriges Jahrt

Mh, ber Anabel Wagt er, mich fo zu täuschen und zu hintergebon? mutmate die Grafin. Das foll er mir bufen! Und mich biefer Blamope auszuseben! Und du, Poonne, Du haft mohl fein Gefühl für Scham, mit Deinem Better hinter meinem Ruden ein Liebesverbältnis einzugeben!

Girofmania, längst hatte ich Lutz gebeten. Dir zu fagen, daßt mir und heiraten mollten. Doch er fproch von Schwierigkeiten, die nach zu überminden seinen; deshalb gab ich nach und sagte niches. and bomals nicht, weif ich Lug mein Wort gegeben hatte, ju

Mit einem eigentilmlichen Bid fab Frau von Laftberg auf die Aritelin, beren Worte ihr einen burchaus glaubmurdigen Einbrud machten. Doonne mar weltunerfahren, und man tat nicht unrecht, Lug ben größten Teil ber Schuld beigumeffen. Und mar es ibm wirflich einfe? Satte er nicht erft por wenigen Togen erflart, er fible fich nuch feiner Sette bin gebunden? Entweder hatte er fie ober Boonne belogen.

Bug batte recht, wenn er von Schwierigfeiten fprach. Sie find nicht zu überwinden. Ich gebe niemals meine Zustimmung zu einer Berbindung zwischen Euch!

Ich auch nicht! befräftigte die Baronin mit einem hagerfüllten Bild auf bie Michte.

Barum nicht? Barum wollt 3hr zwei Bergen trennen, bie fich fleben? Und Bug liebt micht Bin ich ihm nicht ebenburtig? Id bin wie Herra Grohmamas Enfelin und ich trage fogar ihren Du bift aber auch bie Entelin irgend eines Monfieur Legene,

ein Fraulein Sobenichtst bobnte Die Baronin. Meinem Gobn ift eine anbere beitimmt. 3ch luffe nicht von Lug und er lagt nicht von mir, das weiß icht

Alles wollt Ihr mir nehmen, alles, was mein Glikt ausmacht, feste fie foffer bingu.

Seule habe ich Die nichts weiter gu fagen, Doonne. Bas ich miffen mollie, habe ich erfahren.

Damit mar Joonne entiaffen.

Sie wollte auf Lug warten, aus beffen Munbe ihr Schlafal horen. Er murbe fich boch ju the befennen und gu the halten. Ein

Sweifel baran ware Berfindigung an ihm gewesen. Mil aller Cewalt kammere sie fich an ben Gedanten; aber das Herz wurde ihr immer schwerer. Sie verging fast vor Ungebulb.

(Enblich tam er mit bem Meunde. Gle borze fein forglofes Laden, I goberts ruhige Stingne. Borindig laufchte fie jur Lur hinaus. Bug mußte bei ber

Brofmutter bleiben. Herta ging mit bem jungen Lichtenfeln nach bem Garten. In unerreaglicher Stimmung bob Pomine Die Meme boch. Beitt fiel bie Enticheibung. Mile lange er blieb!

Sie tomate es auf ihrem Immer nicht mehr ertragen. Bor-lichtig ichlich fie die Treppe himmter. Best muste er doch bold tommen. Und im Garren, un beider Dieblingsplat, mollte fie ihn erwarten. Sie verstedte fich im Gebolich.

Blicht lange, und fie hörze nabende Schritte. Co waren Serfa, Dagobert und Lut, die da tamen. Buy fab febr ernst, fast verstört eus, und ungeduldig wehrte

er den Redereien der Schwester und den Freundes. Ich bitte Euch, faßt mich einen Augenbisch allein! Dagobert, fpater! 3ch weiß, Du meinft es gut, wehrte er bem Freunde, ber fich fein verftortes Wejen gar nicht erftaren fonnte.

Lin, mit bem er ben gangen Tog fo fröhlich gufammen gewesen, war ja taum gum Bieberertennen. Was mochte da geschehen fein? Heria zog ihn mit sich fort. Sie Ichob ihren Arm umer den seinen. Kommen Sie, Dagabert! Lasten Sie ben alten Brummdren! Wer weiß, was ibm über bie Beber gelaufen ift. Rommer

Sie, mir wollen die Erdbeeren plündern. Gie war frob, ben ge liebten und begehrten Mann für fich allein zu haben; fie wartetja fo fehnfüchtig auf feine Erflärung.

Schwer lieg Bug fich auf bie Bant nieber und ftutte forgen poll frinen Ropf in Die Sande.

herrgott, diefe legte halbe Stimbe mochte er nicht noch einma burchleben. - Lieber uon gebn Borgefetten geruffelt merben, al ja von ber Grofmutter. Wie ein gemofregefter Schuljunge tom e:

Da horte er in einer leifen, fuffen Seimme feinen Romer nennen, und im Ru faß Poonne neben ihnt.

Dein Bust Schen und fauft tufte fie ibn auf bie Bange und treichelte feine Stänbe. Milbe ließ er fich ihre Liebtofungen gefallen, ohne fie gu ermibern. Ein bangen Schweigen berrichte.

Er nidte ein poarmal por fich bin in feinem trüben Sinnen. 3d febe feinen Wegt. Es ift alles aus! murmelte er. Bas?! fchrie fie erichreck. Bas faoit Du?

Da fab er fie groß an. Die feste Stunde batteft Du mir erfparen tonnen, Poonne! Miefol Boft Du den Brief von Daifg hammerftein nicht ge-

O doch! — Aber warum alles fo glatt zugeben? Du fennst boch Grofimama. Es batte fich auch noch anders breben laffen. Unwillturlich nahm fie ihre Sanbe von ben feinen und rildte

Dentift Du, Lug? Da batte ich lieber ben Berbocht auf mich nehmen follen, ben Deine Diutter famiejo ichon gedufert hatte, bag

ich ohne lleberlegung ein leichtlinniges Biebevoerhaltnis mit Dir gefnüpft batte. Das fenn boch Dein Ernft nicht fein -Donn auch noch zu fagen, wie lange Du ichon meine Braut

bift, trojbem ich Dich gebeten batte, zu ichmeigen. Staunenb fab fie ihn an, als ob fie ibn jest erft gang fennen lernie. War das denn ihr Lug, der fo unentickoffen und rfickgrat-los fein konnte, jegt, nachdem er vor die Entscheibung gestellt war? Doch fle rechnete mit feiner Erregung, hielt ihm bie gugute

Aber Bug, foll ich mich mit Recht megen Leichtberrigfeit icheiten und schmüben laffen? Wenn Du mich lieb haft, tannft Du bas par nicht verlangen! Und in einer Hinficht ill es gut, daß es in ge-fammen ift. Run weiß Großmanna wenigstens, woran sie ift, und qualt mich und Dich nicht mehr mit ihren Beiratsplanen.

So, meinft Du, baf es gue ift, fo vorzeitig aus ber Schule geplaubert gu buben? Er lachte bobnifch.

3a, fonnte ich benn andere? Beleibigt frand fie auf. Er machte ibr Bormtirfe, baß fie bie Mabrheit gelagt! Bug, Du haft

mich nicht lieb, sonit murdest Du nicht is iprechen!
Da rift er sie auf sein Knie. Ihre unbeidreibliche Susse hatte ihns bezwungen. Ich habe Dich lieb, meine Rleine, mehr, als Du abnen kannst — Du — — und er kuste sie so wild und leidenschaftlich, wie er sie mie zuvor geführ. Ihr brahender Verluft zeigte ihm, wie teuer fie ihm mar. Erichredt und verwirrt burch fein linge-

ftilm, befreite fle fich aus feinen Mrmen. Dut, was ift benn? Sie delch fich bas Hoar aus bem erglichen-ben Geficht. So fog mir boch, Lut, was Großmanna Dir gefogt

Dh, nichts weiter. Rur basfelbe mie Dir - es muß aus fein gmifchen uns beiben. Gonft gieht fie ibre Jufage, mir gu beljen,

gurtal. Ich well nicht, was to fun foul Aramer has mein be fimmues Beriprechen, bag ich ble Burgichaft einlofe, erft vor bet Lagen befommen, nun tarm ich ihn boch nicht figen faffen - ! furg por bem Erften - und die nite Dame ftraubt fich. Und mei nen Wechiel am eriten September - mer bezahlt ben? Er full fich mit beiben Sanben burch bie Soare. D, es ift jum Berrad merben! In folder Riemms bin ich noch nie geweien. Und mit Wort dem Rameraben gegenüber tann ich auch nicht einlösen!

Lug, wenn Du Dich boch Dagobert effenbaren wolltell. murbe Dir fuber beilteben, fagte fie ichuchtern.

Ungebielbig gudte er mit ben Achfein.

Ummöglichi Gebt nicht, geht abjolut nicht! Als os ju absaran gebacht hätte. Ihn fann ich jeht zu allerteist anpumpet Asin, ausgeschliehen. Da lind auch noch andere Grunde. Duonne fchmieg eine Weile und benbachtete Bug, ber trill

firmenh por fich himitarete. lind ban affeo meinetwegen! jogie fie leife und traurig. Lub und menn mir nun gehorfam find und - und entfagen einander wird bann ollen gut - wie früher? fragte fie faft unbarba-Wird Dir Grohmama ba beilen?

Das ist allerdings ibre Bedingung gewesen. Die Du auch eingegangen bist sogte fie roid.

Boridutig ja - gum Schein! Bas fallte ich fonft tun? Mit blich mur eine Rugel -

Ober Dogobert. Doch neln, bas ging wiber ben Stell ieber bie Bruut opfern! bachte Doonne bitter, und ermichtet didte fie auf ben ichmachen Denichen an ihrer Geite. Bie Gife dite burchriefelte es fie.

Er fab the erftaretes Beficht. Poonnchen, Du verftebft mich boch - vorläufig, jum Schill ur, foge ich. Begreifft Du? - Es bleibt alles beim alten.

Er wollte fie an fich gieben; fle wich gurud. für mich nicht! fagte fie talt. Ich will nicht lugen - nur 20 Bequemlichteit in Unwahrheit leben. Co batte mein Bapa bame nicht gebocht, als er Mama tiebte.

Er hat auch genügend buffen muffen. Gaft Du es fo auf, Lug? Er hat fich ftolg zu feiner Biobe be fannt, und ift gludlich gemejen.

Beldmorend fagte er fie an ben Schultern

Poonne, nimm boch Bernunft an, fei boch nicht folch ein Siell fopf! rief er beftig. 28es foll aus uns beiben merben? Bortis wellen mir benn beiraten?

Mr

Str

Mr

CIDS

Sho

Be

Ten

Be

SII

期间 aur

Ro

nint

THE

gib

Tirbo

3440

Sleb

gur

1800

ber

für

TUS

aile

bas

ohn

en.

mer

Delt

191 Wue

2.50

型出

für.

frei

70 H

Met

femi meh

mun

1920

twell

H

Bir find jung, Dun, wir fannen warten. Ein verffarende Licht log auf ihrem blagen Gelichten. Wir haben uns boch lieb Ein fleines Rapital befige ich, und wenn Du Rittmeifter wirft -Er lachte ein menic fpittlich und boch gerührt. Wie teicht Dir bas bentft, meine tieine Pronne. Und willft fo lange, vielleht jehn Jahre, bier auf Burgau bleiben - bei Großmama? Gie ichüttelte energifch ben Ropf.

Das ware ausgeschloffent Blogu batte ich mein Eramen & macht? 3ch wurde eine meinen Renntniffen entipremende Steffill annehmen.

Du - Die gutlinftige Boronin Briiden, meine Braut? Das Bronne, das gebe ich nicht gu! Gei boch vernunftig, Riefnes Bit bes - fei boch flug, betiette er. Rur für eine Weile noch - weiß Großmann Dir bas Beriprechen abnigumt, gib nach lind Dalin von Sommerftein? antmortete fie mit tredent

Or igroung heltin aut. fidlit Du mich für einen Schuefen? rief er gornig. Rein, aber für einen fdmachen Menfchen!

Da, Lug — sie fah an ihm vorüber — ich, ich würde um melst Liebe gefämpfe baben — wie Bapa und Mama getan hait Ab Mann wie Du bätte auch einen anderen Beruf sinden können ein bischen Energie und guter Wille wirft Wunder! Du past Deb Abtturium, dist gefund und frottig. Und so feicht — ofine jebel Kam-f — bast Du mich nun aufgegeben — — Das ist nicht wahr! Nie habe ich baran gebacht! Dann hast Du mich verleuberet. Wir wollen boch nicht uf

Morte ftreiten, Bunt Du baft : Großmuttern Bunfche gemille Db das nun bloft jum Schein we , fpielt für mich teine Rolle. Doch nur notgebrungen - an Rube und Frieden zu haben für eine furge Beit nur. Er war man bergweifelt nb nichte fie feiner Anficht gu befehren. Rach mie por betrachte ich Dich

meine Brout! Aber ich nicht, But, unter biefen Umftanben nicht mehr! will mein Gemillen nicht mir einer Buge beloften - und Grot manna, die fo mubr und fiels wie fle ftreng ift, bie will ich ein beirfigen, lieber mill ich entfagen. Schwer fiel bas Wart van iht Sippen und bie Mugen murben ihr feucht.

(Fortfehung folgt.)

#### Amiliche Befannimachungen ber Giabi Sochheim am Main.

Befannlmagung.

Bei ber blefigen Bermaliung find alabaid folgende neu errich. neie Bullen gu bejegen: n. ein Bollgriebermachtmeifter,

b. 3roci Dollycimaditmeifter.

des mit ber Stelle verbundene Bebalt beiragti hi n Aufangogehalt 2000 Mart fteigend alle brei Jahre 4 mal 200 Mart und 4 mai 100 Mart die zum Hachtigehalt von 3600 Mt.
Bu b Anfangegebalt 1600 Wearf fielgend alle drei Jahre 2 mai 250 Mart, 2 mai 200 Mart, 2 mai 150 Mart, und 2 mai 160 Mt. die zum Höchtigehalt von 3000 Mart.

Muberdem gie a und b ein nicht pensionofübiges führliches Rieibergeld von 100 Mart. Daneben werden die Leurungszulagen nach fündlichen Grundsähen gewährt.

Drobebienitselt 6 Monate. Energilche, fraftige und griunde Bemerber, melde gute Schul-bilbung genoffen haben und gur Abinflung von Berichten befähigt finb, wollen ihre Gefuche unter Beifügung eines felbitgefdriebenen Gebenelaufes nebft Benguiffen und Militarpopieren umgebend an ben Blog-Runt einreichen.

Riftidramphrier erhalten ben Barzug. Bochbeim a. M., den 10. März 1920. Der Magistrat. Argbach er.

#### Befannimadjung.

Die Sperftellung eines Regals und eines Tifchauffahre foll im

Part State

Submissionene vergeben werden.

Nogebote find ichristlich die späiestene Donnerstag, den 18.

Mis., mittags 12 Uhr im Rathause, Jimmer Re. 7, zu machen: moleibst auch bas Rabere über bie Unfertigiang erfahren werben

Stochheim a Die ben 13, Mars 1920. Der Magifret, Brabacher.

#### Bekanulmadjung.

Die Greigerer bon Bannen am Rasbach werben aufgelafbert, bie Baume innerhalb & Tagin ju entferuen, anbernfens biefeiben erlt im nächften Wister gefüllt werben bürfen. Hochheim a. M., ben 12. Märg 1983.

Der !Rogiftrat. Brabamer.

#### Befannimudjung.

Befrijft die Ausgabe der bestellten Sant-Trüffarfoffeln. Die im Rathaufe zum Umfaufch gegen Speifefarioffeln be-leeften Santartoffeln werben am Donnerstag, den 18. Märs L. In. vormittags von 8-12 libe im Soulfelier ausgegeben.

Der Preis für ben Beningr Gay ifaripffein beträgt 35 Mart, die in Umtaufch gegebenen Speifelarioffeln werben mit 16 Mart be-

Sochheim a. M., ben 10. Mars 1920. . Der Magilirat. Urgbucher. Beirifft die Ausgabe von neichnittenem Buckenholz. Um Dienstog, den 16. März d. Is., vorm, von 8 bis 12 Uhr mird in der Bullenstation geschnittenen Buckenholz soweit Borrat vorhanden abgegeben. Der preis bereigt 15 Marf und ist zuvor im Rafhouiz, Jimmer Ar, 5 porteerre, zu bezahlen.

Hochhelm a. M., ben 12, Marg 1920. Der Magiftent. Arabader.

#### Befannimadung.

Es wird hiermit auf das strennise verboten, Schutt, Unrat; Steine und alte Blechgriffte up, in den Weiber zu werfen. Reber-tretungen werden unnachsichtlich bestraft.

Dombolm a. Dr., brn 12. Wars 1920. Der Burgermeifter. Megbacher

# Anzeigen-Teil.

3lir ban Banamt bes Conbarcijes Miesbaben mirb eine iffingere tedniich borgebilbete

# Diffefraft

foldet gelucht. Schriffiche Geluche mit Gebalfsoujerlichen, Bebenslauf und Jengulaubichriften lind zu richfen en: Areisbaumeifter

# Jagdverpachtung.

Der Unterzeichnete lägt am 30. Marg 1920, nach. miliags 3 2lbr im Rathaus die gefamte Jagonuhung des Bemeindebegirfs Georgenborn auf O Jahre öffentlich meiftbietend verpachten. Die Bedingengen liegen im Dienftgindmer bes Untergeichneten, Saubtftroße 2 gu feber Tagedjeit vijen.

Georgenborn, 15. Mars 1920.

Der Jagbvorsteber: Giss, Wirgermeifter.

# nebft verfchiebenem Werkseng

gu perhaulen. Socibeter, Allenauerftrafte 15

Ordenil. Madmen Wiesbaben, Oranienstraße 60, 1.

# Epriliques feldifiandiges

bei gufer Bebandlung und bobem Lede unn i Nord gelucht Räberes Hil.-Erp, bes Hochb. Grobtonzeigers, Hochbeim a. M.

Aberen, mit it abne Berm, welche lich ichnelle, gincht verbeir mollen, eriahren ist die kr. Auskunft durch Koncerdin, Berlin S. II.,

# Bekanntmachung.

Durch bie ambanternbe Steigerung ber Bebarfemetitel, M Arbeitolobme und Unterhaltungofoffen leben fich bie Unte geuchneten gezwungen, ber verehrt. Einwohnerichaft von De beim nub Umgebung jur geft. Denntnis gu bringen, bag fie bi

# Holzschneiden u. Sch

nicht mehr gu ben bisherigen Breifen anofuhpen tonnen.

Die neuen Breife verfteben fich au 1. Darg 190 und beiragen für :

Holzschneiden pro Stunde 20. - 2018. Einzelne Zenfner . . . 0.80 Schrofen, grob, per Zenfner 2 .- .. Schrofen, fein, ...

Danialeon Auth, Rari Anelius, Philipp Swodie

Statt Karten.

Elja Mejjer Johann Hofmann

Verlobte.

Höshlt a. Main

Hochhelm a. Main Marz 1920.

verloren nen Deftenbeimer bis Bergell Abenesten geren Selchmirs. Derbleim, Deftenbeimer Si

900 ler Hilfe Itte ! he s fel I

Re